

[fol. 147r]

fol. 46 zr. hieuor zusehen, in acht
Lagln 37 Emer 3 Mass Prandwein
von alhir nacher Mehrung abgefiehrt,
desswegen das darfir zuruckh geschickhte
Gelt *fol.* 58 zr. in Empfang gebracht
worden, trüfft das mit ihme *pac-*
tirte Fuehrlohn, vom Emer 45 kr., so
N^o. 79 er vermög Bescheinung den 11. *Decembris*
1680 erhebt
27 fl. 45 kr. —¹³⁶

Nit weniger hat erstbemelter Seidl
Ao. 1679 4 Lagl mit 17 Emer 23 Mass
vnnnd *Ao.* 1680 8 Lagl mit 33 Emer 37 Mass,
vf beede Mahl aber 50 Emer 60 Mass
Prandwein nacher Mehring abgefiehrt,

Huius per se [27 fl. 45 kr.]

[fol. 147v]

welche beede Possten in der ferttig 1679-
iehrigen Rechnung *fol.* 43 zr. *mate-*
rialiter per Außgab, das darfir
zuruckh geschickhte Gelt hingegen in
diser Rechnung *fol.* 59 hieuor gebihrent
per Empfang vorgeschriben, ist ihme
also obverstandtnermassen vom Emer
45 kr. vnnnd lauth zwayer Schein
N^o. 80 *sub dato* 24. *Octobris* 1679 12 fl. 45 kr.,
N^o. 81 vf beede Mahl aber bezahlt worden
37 fl. 30 kr. —¹³⁷

Vnnnd weilln zwen alte khleine Prenn-
khössl ganz außgeprendt, welche

Huius per se [37 fl. 30 kr.]

[fol. 148r]

nit mehr zuflickhen gewest, als sinnd¹³⁸ ~~ist~~ mit
*Litt.*¹³⁹ *P* genedigistem Vorwissen *sub dato* 14. Jener *Ao.*
¹⁴⁰ 1681 zwen andere neue Pramdtwein-
khössl verförttiget vnnnd dem Kupfer-

¹³⁶ Mit ganzen Eimern gerechnet.¹³⁷ Mit ganzen Eimern gerechnet.¹³⁸ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.¹³⁹ Wie Anm. 19.¹⁴⁰ Randbemerkung vor dieser und der folgenden Zeile: „Bewilligung // 84 fl.“.